

Offizielle Biographie Prof. Dr. Sven C. Voelpel

PERSONALIE

Prof. Dr. Sven Constantin Voelpel,
Dipl. Kfm; Dipl. Oec; bac. oec.
Professor der Betriebswirtschaft

KONTAKT

Jacobs University Bremen
Campus Ring 1, 29759 Bremen
Tel.: +49(421)200 3467
s.voelpel@jacobs-university.de
svoelpel@post.harvard.edu



Forschungsschwerpunkte

- Strategie, Innovation und Organisation, Leadership und Team Effektivität, Wissens- und Change Management sowie Demographie, Diversity und Aging Workforce Management.

Beratungs- und Vortragstätigkeit

- Beratung, Keynotes und Vorträge für Vorstandsvorsitzende, Vorstände und Führungskräfte zahlreicher DAX-Unternehmen wie u.a. Daimler, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, EADS/Airbus, Lufthansa, Siemens und Volkswagen, für öffentlich rechtliche Rundfunk- und Fernsehanstalten wie ARD, ZDF oder Deutschland Radio, Behörden wie der Bundesagentur für Arbeit, öffentliche Verbände wie IHKs, Handelskammern, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, öffentliche Verwaltungen, Ministerien in Deutschland und Europa, Familienunternehmen wie Mars, Otto Group, und Vorwerk, besondere Unternehmen wie Werder Bremen, Weltmarktführer und Hidden Champions wie z.B. BARTEC.
- Entwurf von Geschäftsmodellen und nachhaltige Strategien für die Steigerung von Innovation, Produktivität und Wertschöpfung. Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen auch im demographischen Wandel. Einsatz modernster und erfolgreichster Führungsmethoden.
- Mitwirkung im Daimler Sustainability Dialogue von Herr Dieter Zetsche, CEO Daimler.

Werdegang

- Gründer und Direktor der WISE Research Group (Weisheit – Innovation – Strategie – Energie) und des WISE Demographie Netzwerks (www.wdn-online.de), seit 2007.
- Ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Jacobs University Bremen (www.svenvoelpel.com), seit 2004.
- Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Business School Netherlands International (Niederlande), seit 2003 (lebenslang); außerordentlicher Professor für Strategie, Leadership und Innovation an der EBS Business School, seit 2009; Gastprofessor an der Universität St. Gallen (Schweiz), seit 2009 (permanent).
- Zuvor außerordentlicher Professor Universität Groningen, Niederlande und NHH, Norwegen jeweils lebenslang verbeamtet (tenure).
- Forschungsstellen an der Universität St. Gallen und der Harvard University (USA).
- Gastprofessuren u.a. an der Tsinghua University (Peking, China), CEIBS (Shanghai, China), Stellenbosch U. (Südafrika), Indian Institute of Management Bangalore (Indien), Hitosubashi University (Tokyo, Japan); FGV - Fundacao Getulio Vargas (Rio, Brasilien), Universität von Salvador (Brasilien), Universität von São Paulo (Brasilien) und INSEAD (Frankreich).
- Siemens AG: Group Strategy Partner (2001-2003); Business Transformation Partner (1999-2001).
- Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Augsburg, London, St. Gallen, Harvard Business School, Harvard und Oxford.

Drittmittelgeförderte Forschungsprojekte

- Für mehr als 1,5 Millionen Euro erfolgreich eingeworbene und durchgeführte Drittmittelprojekte die gefördert wurden durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), VolkswagenStiftung, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Behörden wie die Bundesagentur für Arbeit (BA) und Unternehmen wie u.a. ArcelorMittal, Daimler, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, EADS/Airbus/Astrium, EnBW, HUK-Coburg, KAEFER, Lonza, Mars, Meyer Werft, Otto Group, Volkswagen und Werder Bremen.

Veröffentlichungen und Medien

- Sechs Bücher und mehr als 200 Veröffentlichungen in den führenden wissenschaftlichen Fachzeitschriften u.a. im Academy of Management Journal, Journal of Applied Psychology, Managementzeitschriften: Harvard Business Review (China); Harvard Business Manager; Manager Magazin; Zeitungen: u.a. FAZ, SZ, Zeit.
- Medienpräsenz: TV: u.a. ARD, ZDF, NDR, Bayerisches Fernsehen wie Münchner Runde & Mittagmagazin; Radio: u.a. Deutschlandradio, Deutschlandfunk, NDR, WDR; Print: u.a. Financial Times, FAZ, brand eins, Le Monde, La Repubblica, Brigitte, Die Welt, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Zeit.